

Vorlage zur Beschreibung der Praktik für RAN-Sammlung

Name der Praktik

Bitte beachten Sie, dass mit „Praktik“ eine Aktivität, eine Methode oder ein Tool gemeint ist, die bzw. das von Fachkräften und/oder Mitgliedern einer Community verwendet wurde bzw. wird.

TERRA UCARE Unterrichtsmaterial für weiterführende Schulen

Beschreibung

(max. 300 Wörter)

Kurze Beschreibung des Ziels und der Arbeitsmethode der Praktik. Aus der Beschreibung muss klar hervorgehen, dass eine eindeutige Verbindung zur Prävention und/oder Bekämpfung von Radikalisierung und/oder gewaltbereitem Extremismus besteht. Dies bedeutet, dass es in den Zielen bzw. Aktivitäten/Methoden/Tools der Praktik einen Bezug zur Bekämpfung von Radikalisierung und/oder gewaltbereitem Extremismus geben muss. Praktiken ohne diesen Bezug können nicht in die RAN-Sammlung aufgenommen werden.

Das TERRA-II-Projektteam der Roosevelt Academy (University College Roosevelt, UCR) weiß, dass in einer zunehmend multikulturell geprägten Gesellschaft die Entwicklung von staatsbürgerlichen Kompetenzen und das Einfühlungsvermögen in andere Menschen unverzichtbar sind. Es entwickelte den UCARE-Lehrplan für Schüler weiterführender Schulen, um ihre sozialen und staatsbürgerlichen Kompetenzen zu verbessern und gleichzeitig Radikalisierungsprozesse zu verhindern, indem jungen Menschen alternative Fähigkeiten vermittelt werden, die gewaltbereitem Verhalten gegenüberstehen.

Es handelt sich um eine einzigartige Intervention, denn sie zielt darauf ab, die Radikalisierung an ihrem Ursprung zu bekämpfen, ohne gefährdete Personen auszusondern oder zu stigmatisieren. Das Programm bietet Lehrkräften an weiterführenden Schulen die Möglichkeit, staatsbürgerliche Kompetenzen zu lehren. Diese Befähigungen, die oft außerhalb des regulären Lehrplans liegen, können der Bedrohung durch politische oder religiöse Radikalisierung in der europäischen Gesellschaft entgegenwirken.

Die Intervention hat eine solide theoretische und empirische Grundlage. Die UCR-Lehrkräfte Dr. Marcin Sklad und Dr. Eri Park entwickelten diesen innovativen Lehrplan mit Hilfe eines

Rahmenwerks der staatsbürgerlichen Erziehung, das sich auf viele etablierte Theorien und empirische Erkenntnisse aus der Sozialpsychologie stützt. Dieser Lehrplan stellt den Lehrkräften Material zur Verfügung, das sie in ihren Schulklassen einsetzen können. Dieses Material soll Empowerment stärken, Empathie wecken, das Verständnis für unterschiedliche Sichtweisen und Weltanschauungen fördern und die Kompetenzen zum Bürgersein mehren, wodurch im Endeffekt die Gewalt zwischen Gruppen delegitimiert wird und die Schülerinnen und Schüler zum Sinn der Wahrung der friedlichen Koexistenz mit anderen gelangen. Dieses Projekt steht außerdem im Einklang mit dem Kernziel der Bildung am UCR, d. h. der Förderung einer kritischen globalen Staatsbürgerschaft. Im Sinne des am UCR durchgeführten „Going Glocal“-Programms bietet das Projekt TERRA II den Studierenden der Roosevelt Academy die Möglichkeit, pädagogische Erfahrungen zu sammeln und gleichzeitig Pilotinterventionen in weiterführenden Schulen durchzuführen, wodurch die Verknüpfung zwischen akademischer Bildung und weiterführender Schulbildung in der Region gestärkt wird.

TERRA UCARE umfasst Unterrichts- und Diskussionsmaterial sowie Übungen, die auf sieben Workshops an weiterführenden Schulen verteilt werden. Die Materialien können problemlos von allen Lehrkräften verwendet werden, da sie als primäre Präventionsmaßnahme, von der alle profitieren können, und nicht für spezielle Risikogruppen gedacht sind.

Das theoretische Rahmenwerk des TERRA UCARE-Lehrplans für Schulen zur Prävention von Radikalisierung basiert auf zwei Wissensbereichen. Zum einen darauf, was wir aus der wissenschaftlichen Literatur über die zur Radikalisierung beitragenden Faktoren wissen, und zum anderen auf dem wissenschaftlichen Gebiet der staatsbürgerlichen Bildung.

Als erster Schritt hin zur im Frühstadium ansetzenden Prävention von Radikalisierungsprozessen können durch staatsbürgerliche Bildung vermittelte Einblicke in den Begriff Empowerment einen Beitrag zum sozialen Wandel in demokratischen Gesellschaften leisten.

Peer-Review durchgeführt	Nein
Hauptthemen Bitte <u>wählen</u> Sie zwei Hauptthemen aus, die am besten zu der Praktik passen.	Formelle/informelle Bildung Alternative und Gegen-Narrative
Zielgruppe Bitte <u>wählen</u> Sie maximal drei Zielgruppen aus, die der Praxis am ehesten entsprechen.	Jugendliche/SchülerInnen/Studierende pädagogische Fachkräfte/AkademikerInnen Add additional target audience.
Geografischer Umfang Bitte geben Sie an, wo die Praxis umgesetzt wurde/wird (Länder, Regionen, Städte).	Das Unterrichtsmaterial steht in Englisch, Niederländisch und Spanisch zur Verfügung.
Beginn der Praktik Bitte geben Sie an, in welchem Jahr die Praxis entwickelt und umgesetzt wurde, um ihre Laufzeit zu bestimmen. Falls die Praxis nicht mehr aktiv verwendet wird, geben Sie bitte an, wann sie beendet wurde.	Beginn im Jahr: 2016
Zu liefernde Ergebnisse Bitte geben Sie an, ob die Praktik zu konkreten Ergebnissen wie Handbüchern, Schulungsmodulen oder Videos geführt hat, und fügen Sie ggf. Links ein.	Unterrichtspläne und Lehrplan sind im Internet verfügbar unter http://www.ucr.nl/academic-program/Research/Terra%20II/Pages/U-CaRe-curriculum.aspx . Universal Curriculum against Radicalization in Europe (UCARE). Sieben aufeinanderfolgende Workshops, die im regulären Unterricht durchgeführt werden können. Druckversionen in Niederländisch und Englisch. - Sklad, M., und Park, E. (2016). „Educating for Safe and democratic societies: The Instructor's Handbook for the

Civic and Social Competences Curriculum for Adolescents UCARE". ISBN 978-94-92170-15-6.

- Sklad, M., und Park, E. (2016). Onderwijs voor een veilige en democratische samenleving. Handboek voor docenten bij het lesporgamma UCARE voor burgerlijke en maatschappelijke vaardigheden voor adolescenten. Middelburg: De Drukkerij. ISBN-13: 978-9492170187

Die elektronische Version der Materialien steht angemeldeten Nutzern zur Verfügung unter (<http://www.ucr.nl/academic-program/Research/Terra%20II/Pages/default.aspx>). Die Anmeldung ist kostenlos.

Unterrichtspläne. Im Laufe des Projekts wurden zusätzlich zum UCARE-Lehrplan 17 Unterrichtspläne für die gleiche Anzahl von kompletten Workshops zu 12 Themen entwickelt.

Website. Es wurde eine Website mit Informationen über das Projekt erstellt. Sie enthält Informationen über Hintergrund, Kontext und Ziele. Umfangreiche Informationen über den Lehrplan stehen ebenfalls zur Verfügung. Und die Website beinhaltet Links zum Handbuch sowie zu zusätzlichen Materialien (<http://www.ucr.nl/academic-program/Research/Terra%20II/Pages/default.aspx>).

Internationale, von Fachleuten begutachtete Veröffentlichungen und Konferenzbeiträge:

- Sklad, M. und Park, E. (2017). Examining the Potential Role of Education in the Prevention of Radicalization from the Psychological Perspective. *Peace and Conflict: Journal of Peace Psychology*, (23)4, 432-437.

- 2018 werden Dr. Eri Park und Dr. Marcin Sklad eine wissenschaftliche Arbeit mit dem Titel „A Critical Psychological Contribution to (Global) Citizenship Education: Seeing oneself

	<p>through the eyes of the other“ im Annual Review of Critical Psychology veröffentlichen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Empirischer Teil der wissenschaftlichen Arbeit in Vorbereitung: M. Sklad, E. Park, I. van Venrooij, A. Pickard und J. Wignand: Radicalization prevention by means of strengthening social and civic competences: Outcome and process evaluation of a pilot implementation of a UCARE curriculum. - Sklad, M. Park, E. (2017). Radicalization prevention by means of strengthening social and civic competences. The 15th European Congress of Psychology. Dutch Association of Psychologists (NIP) and the Belgian Federation of Psychologists (BFP), Amsterdam, Niederlande. <p>Sklad, M. Park, E. (2018). International Congress of Applied Psychology, Montreal. Process and effects analysis of school-based intervention aimed at primary prevention of radicalization through fostering social-emotional and civic skills. 26. - 30.06.2018.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Seminar på Gundtvigs Hojskole om forebyggelse af udenforskab, vrede og kriminalitet. UCARE curriculum. 24.-25.09.2018.
<p>Evidenz und Evaluation</p> <p>Kurze Beschreibung der <u>Leistungskennwerte</u> der Praktik. Dazu gehören folgende:</p>	<p>In der Entwicklungsphase des Lehrplans waren 58 Studierende der Sozialpsychologie vom UCR beteiligt. Das Material wurde dann mit 673 Schülern weiterführender Schulen erprobt. Nachfolgend schulten zwei sozialpsychologische Fachkräfte und eine pädagogische Fachkraft 58 Studierende vom UCR in Radikalisierungsprävention. Sie waren in Gruppen von 15, 21 und 11 Personen mit jeweils 60 Unterrichtsstunden pro Studierendem aufgeteilt.</p> <p>673 Schüler an weiterführenden Schulen (mit durchschnittlich 22,4 Schülern pro Klasse)erhielten etwa 50 Unterrichtsstunden in Form von zwei nicht aufeinanderfolgenden Stunden. Rund 30 verschiedene Schulklassen wurden angesprochen.</p>

1. qualitative Betrachtungen und quantitative (statistische) Daten, z. B. der Erfolgsmaßstab für das Projekt oder die Intervention.
2. Evaluation und Feedback, einschließlich Befragungen und/oder Einzelberichte. Haben Sie z. B. eine interne oder externe Evaluation durchgeführt oder Feedback der Zielgruppe eingeholt?
3. Peer-Review. Welches Feedback wurde zu der Praktik in der RAN-Arbeitsgruppe und/oder bei der Studienreise, auf der die Praktik diskutiert wurde, gegeben?

Bitte erläutern Sie auch die Ergebnisse Ihrer Analyse- und Evaluationsbemühungen.

16 Studierende der Universität erhielten 210 Stunden intensive Schulungen in Radikalisierungsprävention von sozialpsychologischen Fachkräften und einer pädagogischen Fachkraft (Schwerpunkt Umsetzung des Lehrplans).

Der gesamte Lehrplan/die gesamte Intervention von etwa sieben Stunden wurde in sieben Klassen umgesetzt, woran insgesamt 181 Schüler aus weiterführenden Schulen beteiligt waren. Es wurden acht Konferenzpräsentationen über schulbasierte Radikalisierungsprävention gehalten.

Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit

(max. 200 Wörter)

Kurze Beschreibung der Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit der Praktik, einschließlich Informationen zu deren Kosten.
Bitte gehen Sie darauf ein, welche Elemente wie übertragbar sind.

Der Lehrplan wird in den kommenden Jahren in das sozialpsychologische Unterrichtsprogramm am UCR aufgenommen und dann jährlich etwa 50 Studierende erreichen.

Unterrichtspläne und Lehrplan sind online verfügbar unter (<http://www.ucr.nl/academic-program/Research/Terra%20II/Pages/U-CaRe-curriculum.aspx>).

Vorgestellt und diskutiert beim RAN-Treffen

Bitte beachten Sie, dass die Praxis, um in die Sammlung aufgenommen zu werden, vorzugsweise durch eines der RAN-Treffen nominiert werden sollte. Fügen Sie den Namen der RAN-Arbeitsgruppe, Datum, Ort und Thema der Sitzung hinzu.

-

Verknüpfung mit anderen EU-Initiativen oder EU-Fördermitteln

(max. 100 Wörter)

Bitte geben Sie an, wie Ihr Projekt finanziert wurde und ob Ihre Praxis mit anderen EU-Initiativen oder -Projekten verknüpft ist. Vermerken Sie EXPLIZIT, ob es von der EU (mit-)finanziert wird, und wenn ja, mit welchen Mitteln.

Erasmus+, Fonds für innere Sicherheit (ISF), Europäischer Sozialfonds (ESF), Horizont 2020 usw.

TERRA UCARE war Ergebnis von TERRA II (2014-2016) Exchange mit EU COPPRA, EU IMPACT Europe und EU Sapphire.

Organisation

(max. 100 Wörter plus Auswahl des Organisationstyps)

Bitte beschreiben Sie kurz die hinter der Praktik stehende Organisation und geben Sie deren Rechtsform an, z. B. NRO, Behörde, GmbH, Stiftung usw.

Arq Psychotrauma Expert Group ist die Dachorganisation von Institutionen mit Expertenwissen hinsichtlich Psychotraumata in Verbindung mit Verfolgung, Krieg, Aggression, Gewalt, Katastrophen und anderen traumatisierenden Ereignissen. Die ARQ-Gruppe besteht aus Forschungs- und Wissenseinrichtungen, einer Abteilung für Diagnostik und Therapie, einer Akademie für Bildung sowie einem Ausbildungs- und Beratungsinstitut. Die ARQ-Stiftung (mehr als 350 Mitarbeiter) ist die Tochtergesellschaft der Partner bei ARQ.

Die ARQ-Partner tragen durch Forschungsprogramme, innovative Behandlungs- und Ausbildungsprogramme, Standardisierung der professionellen Praxis und spezialisierte Beratung zu einer hohen Qualität des Expertenwissens im Bereich von Psychotraumata bei. Sie verfügen über umfangreiche Erfahrungen mit Netzwerkmanagement und kollaborativer Produktentwicklung, Endbenutzerberatung, Unterstützung von Opferorganisationen, Aufbau von Online-Informations- und Referenzzentren nach Katastrophen, politischen Empfehlungen, Schulungen, Entwicklung von Leitlinien und (Online)-Instrumenten, Evaluation länderübergreifendem Politikvergleich.

Arq ist ein privatwirtschaftliches Unternehmen, das nicht von der EU finanziert wird.

	Organisationsart: Stiftung
Ursprungsland Land, aus dem die Praktik stammt	Niederlande
Kontaktdaten Bitte geben Sie die den Namen und die E-Mail-Adresse der Personen an, die innerhalb der Organisation kontaktiert werden können.	Adresse: Nienoord 4 1112 XE Diemen Niederlande Ansprechpartnerin: Magda Rooze MA/MBA E-Mail: m.rooze@arq.org Telefon: +31 623526239 Website: http://www.terratoolkit.eu/
Stand (Jahr)	2018